

Tagungsorte

DO., 09. JUNI 2022, 14:00 - 19:00

Universität Leipzig

Historisches Seminar

Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Ritterstraße 14, 04109 Leipzig



Fußläufig erreichbar vom Hauptbahnhof Leipzig

FR., 10. JUNI 2022, 9:00 - 13:00

Universität Leipzig

Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Campus Sportforum

Marschnerstraße 29E (Haus 5), 04109 Leipzig



Haltestelle Sportforum Süd (Tram-Linien 3, 7, 8 und 15)

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung ist bis zum **01. MAI 2022** per Mail möglich: paul.koenig@uni-leipzig.de

Für die Teilnahme an der Tagung fallen keine Kosten an.

VERANSTALTER

Universität Leipzig

Professur für Grundschuldidaktik des Sachunterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Sozialwissenschaften

Kontakt: bernd.wagner@uni-leipzig.de

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Professur für Grundschuldidaktik Schwerpunkt Sachunterricht

Kontakt: andreas.niessler@uni-wuerzburg.de

ABBILDUNG

Apulisch-rotfigurigen Fischtellers des Sansone-Malers, um 320 v. Chr.

Antikenmuseum der Universität Leipzig, Inv.-Nr. T 4801

Antikenmuseum der Universität Leipzig

Foto: PUNCTUM/Peter Franke



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG



09. | 10. JUNI 2022
UNIVERSITÄT LEIPZIG

PÄDAGOGIK

MATERIELLER KULTUR

Beiträge zu Theorie, Didaktik und Forschung

PÄDAGOGIK MATERIELLER KULTUR

Kultur ist nicht vorstellbar ohne materielle Dinge, et vice versa.

Das anhaltende Interesse an Dingen ist daher immer auch ein Interesse an all dem, was Menschen hervorbringen und gestalten: Theorien und Ideen, Räume und Rituale des Zusammenlebens und der Repräsentation, kurzum Kultur. Zahlreiche geistes- und sozial- und kulturwissenschaftliche Disziplinen beschäftigt die materielle Kultur historischer und gegenwärtiger Gesellschaften. So analysieren z.B. die ethnologischen und archäologischen Fächer, die Historische Anthropologie und Philosophie den Komplex von Materiellem, Wahrnehmung, Umgang und Bedeutsamkeit.

Materielle Kultur ist auch für die Erziehungswissenschaft ein relevanter Gegenstand, kann doch an wenigstens zwei etablierte und aufeinander bezogene Interessen- und Forschungsfelder der Erziehungswissenschaft angeschlossen werden: die Materialität von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die Vielfalt kultureller Erscheinungen. In diesen Kontexten zirkulieren zwar anthropologische Theorien, ethnologische Methoden und archäologische Metaphern, doch liegen erziehungswissenschaftliche Studien zur materiellen Kultur bisher kaum vor. Dabei scheint nicht nur für die Grundlagenforschung zu Deutungen, Verstehensprozessen und Umgangsweisen von Kindern eine Verbindung von erziehungswissenschaftlicher Forschung und Erforschung materieller Kultur lohnenswert. Auch lassen sich didaktische Perspektiven auf alltägliche, gesammelte und musealisierte Dinge durch Feld- und Begleitforschungen an schulischen und nicht-schulischen Orten kultureller Bildung weiterentwickeln und die Bedeutsamkeit von Dingen in pädagogischen Handlungsfeldern herausarbeiten. Dabei ist auch auf die jüngste Erfahrung der Grenzen des Digitalen zu reflektieren.

Was also kann sich die Erziehungswissenschaft von der interdisziplinären Erforschung materieller Kultur versprechen und welchen Beitrag kann sie selbst zu dieser leisten? Im Zentrum der Tagung sollen theoretische, methodologische und didaktische Überlegungen zu einer qualitativ-empirisch fundierten Pädagogik materieller Kultur bzw. die Frage danach stehen, unter welchen Bedingungen eine solche begründet werden kann.

Do., 09. JUNI 2022

Ab 13:00	Ankunft und Anmeldung
14:00 - 14:30	Begrüßung und Einleitung durch die Veranstalter
14:30 - 15:30	MATERIELLE KULTUR UND PÄDAGOGIK ... aus Sicht der Ethnologie Prof. Dr. Hans Peter Hahn Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt
15:30 - 16:30	Diskussion des Vortrages Moderation: Prof. Dr. Bernd Wagner Grundschuldidaktik Sachunterricht Sozialwissenschaften, Universität Leipzig
Pause	
17:00 - 18:30	Gemeinsamer Besuch der Sammlung des Antikenmuseums der Universität Leipzig, <u>Impuls zur Einleitung</u> BILDUNG IM MUSEUM ... aus Sicht der Museumspädagogik Prof. Dr. Giesela Weiß Museologie, HTWK Leipzig
Ab 19:30	Gemeinsames Abendessen und Ausklang

Fr., 10. JUNI 2022

Ab 9:00	Ankunft
9:30 - 10:30	DINGE IN PÄDAGOGISCHEN RÄUMEN ...aus Sicht erziehungswissenschaftlicher Forschung Prof. Dr. Claus Stieve Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Pädagogik der frühen Kindheit, TH Köln
10:30 - 11:30	Diskussion des Vortrages Moderation: Prof. Dr. Andreas Nießeler Grundschuldidaktik, Schwerpunkt Sachunterricht, JMU Würzburg
Pause	
12:00 - 13:00	PÄDAGOGIK MATERIELLER KULTUR Abschlussdiskussion Moderation: Paul König, M.A. Grundschuldidaktik Sachunterricht Sozialwissenschaften, Universität Leipzig

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm.
Die Titel und Abstracts der Vorträge werden zeitnah veröffentlicht.